

WORKSHOP der Jugendkunstschulen Sachsen
mit **Viktorija Braun** und **Kathleen Tischer**

Welche Kleidung würden wir
gern tragen? Wie können wir
Kleidung reparieren, umwan-
deln, besser machen? Das
Labor ist ein offener Raum
für Kreation und Debatte.

WER? Kinder/Jugendliche 14-18 Jahre

Wo? Museum DIE WEBEREI in Oederan

TEXTIL LABOR

NACHHALTIGKEIT
IN MODE-
UND TEXTIL-
INDUSTRIE

**HERBST
FERIEN**

07.-11.10.



DIE WEBEREI
Museum Oederan

www.weberei-oederan.de

FERIENWORKSHOP

TEXTILLABOR

mit Viktoria Braun und Kathleen Tischer

Woher kommen eigentlich die Kleidungsstücke, die wir am liebsten tragen? Was sagen sie über uns aus? Warum sind sie bei uns? Wie können wir Getragenes reparieren? Besser machen? Umwandeln? Unter professioneller Anleitung können im Workshop Kleidungsstücke entstehen und Reparaturen durchgeführt werden.

Recycling, Downcycling, Upcycling. Es wird genäht, gewebt, repariert, getauscht und erweitert. Begleitet von verschiedenen Diskussionsrunden wird das Labor ein offener Raum für Kreation und Debatte. Gearbeitet wird nur mit dem, was bereits da ist. Mit übrig Gebliebenem, Reststoffen, Garnen und dem, was ihr mitbringt.

Bitte mitbringen: ausrangierte Kleidungsstücke, reparaturbedürftige Stücke, Lieblingsstücke, Kleidung, die zum Tausch bereit ist, oder Kleidung, der nur etwas fehlt, um zum Lieblingsstück zu werden

Alter: 14-18 Jahre

Termin: 07.-11.10.2024

Zeitplan: 10.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Bitte sei am ersten Tag 9.⁴⁵ Uhr im Museum, so dass wir uns entspannt kennenlernen können.

Übernachtung: Für Kursteilnehmer unter 18 Jahre wird eine Betreuung für die Übernachtung bereitgestellt.

Bitte mitbringen: persönliche Sachen für 5 Tage, Medikamente, die ihr benötigt, Taschengeld

Kosten: 80 EUR für 5 Tage (ohne Übernachtung) oder 120 EUR für 5 Tage (mit Übernachtung)

Veranstaltungsort: Museum DIE WEBEREI

Anmeldung bis: 23.09.2024

im Museum DIE WEBEREI in Oederan oder in der Volkshochschule Oederan www.volkshochschule.de

TEXTILLABOR



Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.